

Pressemitteilung

Energy@GET NORD 2026: Das Gebäude wird zum aktiven Energiesystem

Hamburg, den 29. Oktober 2026 – Wie Gebäude künftig Energie erzeugen, speichern und intelligent nutzen, zeigt die Themenfläche Energy@GET NORD gebündelt in Halle B2, Erdgeschoss der GET NORD vom 19. bis 21. November 2026 in Hamburg. Im Mittelpunkt stehen Lösungen für eine zukunftsfähige Energieversorgung – von Photovoltaik und Speicherlösungen über Wärmepumpen und Ladeinfrastruktur bis hin zu intelligentem Energiemanagement.

Mit dem wachsenden Anteil erneuerbarer Energien gewinnen flexible Stromnachfrage, leistungsfähige Speicher und eine intelligente Vernetzung der Energiesysteme zunehmend an Bedeutung. Das thematische Spektrum der Energy@GET NORD reicht dabei von etablierten Solar- und Speichertechnologien bis hin zu Ansätzen für die intelligente Energieverteilung, Elektromobilität und Systemintegration. Ergänzend dazu greift das begleitende Energy@GET NORD Forum zentrale Fragestellungen auf und bietet Einblicke in aktuelle Trends, innovative Technologien und praxisnahe Ansätze für die Energiewende. Zu den Ausstellenden zählen unter anderem **Easee Deutschland GmbH, FENECON GmbH, HAWO Energie GmbH & Co. KG, KEBA Energy GmbH, Pionierkraft GmbH, SL Rack GmbH, Solarwatt GmbH, VEH Solar- und Energiesysteme GmbH & Co. KG und Voltera.**

Von der Solaranlage zum intelligenten Energiesystem

Photovoltaik bleibt ein zentraler Baustein der Gebäudeenergieversorgung, wird jedoch zunehmend Teil vernetzter Energiesysteme. Bei Energy@GET NORD zeigen die Ausstellenden, wie sich Photovoltaik, Batteriespeicher, Wärmepumpen und Ladeinfrastruktur zu intelligenten Energielösungen für Gebäude und Quartiere verbinden lassen. Moderne Wechselrichter und Energiemanagementsysteme stimmen Erzeugung und Verbrauch aufeinander ab, während PVT-Technologien Strom- und Wärmeerzeugung kombinieren. Zugleich gewinnen Software und Daten an Bedeutung: Energiemanagement, Smart Metering, dynamische Stromtarife und intelligente Speichersteuerung ermöglichen eine bedarfsgerechte Regulierung der Energieflüsse. Elektrofahrzeuge lassen sich in Lastmanagement und ganzheitliche Energiekonzepte integrieren. Neben technologischen Entwicklungen prägen regulatorische Anforderungen wie Anpassungen des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG), § 14a EnWG und VDE-Anwendungsregeln die Planung und den Betrieb von Energieanlagen. Damit rücken vernetzte Systeme in den Mittelpunkt, die Energie nicht nur erzeugen und speichern, sondern auch intelligent verteilen, nutzen und steuern. Energy@GET NORD bietet die Gelegenheit, aktuelle Technologien und Lösungen kennenzulernen und sich über die Entwicklungen der intelligenten Energieversorgung zu informieren.

Weitere Informationen gibt es unter [Energy@GET NORD](#).

Wissen aus der Praxis für die Praxis: Energy@GET NORD Forum

Das Energy@GET NORD Forum ergänzt den Ausstellungsbereich um ein vielseitiges Fachprogramm mit aktuellen Branchenthemen und konkreten Praxisbeispielen. Die Vorträge behandeln unter anderem die Auswirkungen der EEG-Änderungen auf Photovoltaikanlagen, intelligente Speicher- und Batteriemanagementsysteme, PVT, die Integration von Wärmepumpen

sowie Anforderungen an Smart Grids. Weitere Schwerpunkte sind Ladeinfrastruktur im Spannungsfeld von Netzkapazität und Praxiseinsatz, Prüf- und Sicherheitsanforderungen bei DC-Ladetechnik sowie kommunale Wärmeplanung und konkrete Infrastrukturprojekte. Damit verbindet das Forum technologische Entwicklungen mit regulatorischen Rahmenbedingungen und praktischen Anwendungen. Fachbesuchende erhalten Einblicke in aktuelle Lösungsansätze, lernen konkrete Anwendungsbeispiele kennen und erfahren, welche regulatorischen Veränderungen die Branche prägen.

Weitere Informationen gibt es unter [Energy@GET NORD Forum](#).

Forschung trifft Anwendung

Wie Innovationen aus Forschung und Digitalisierung in die praktische Anwendung gelangen, zeigen zwei konkrete Projekte bei Energy@GET NORD. Das Forschungsprojekt **integraTE-XL** verknüpft PVT-Kollektoren mit Sole-Wärmepumpen zu einem System für die effiziente Bereitstellung von Wärme, Kälte und Strom. Besonders für große Mehrfamilienhäuser und Gewerbegebäude eröffnet dieser Ansatz neue Möglichkeiten, Strom- und Wärmeerzeugung miteinander zu verbinden und innovative Lösungen für das SHK-Handwerk zu entwickeln. **Construct-X** stellt die Digitalisierung von Bau- und Handwerksprozessen in den Mittelpunkt. Der **Zentralverband Sanitär Heizung Klima (ZVSHK)** und der **Zentralverband der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke (ZVEH)** arbeiten gemeinsam mit mehr als 30 Konsortialpartnern daran, vernetzte Daten und digitale Prozesse für eine effizientere Zusammenarbeit entlang des gesamten Bauprozesses nutzbar zu machen. Beide Projekte verdeutlichen, wie Forschung und Digitalisierung neue Lösungsansätze hervor- und deren praktische Umsetzung voranbringen.

Im Austausch entstehen neue Lösungen

Energy@GET NORD bringt unterschiedliche Akteure zusammen: Hersteller, Energieversorger, Handwerk, Forschung, Softwareanbieter und Infrastrukturunternehmen. Gemeinsam arbeiten sie an Lösungen für eine Energieversorgung, in der Strom, Wärme und Mobilität zunehmend ineinandergreifen. „Im Norden ist diese Messe ein Muss! Hier treffen wir auf unsere wichtigsten Geschäftspartner und knüpfen qualitativ hochwertige Kontakte, die aus unserem Vertriebsgebiet stammen“, sagt **Malte Claußen**, Geschäftsführer der VEH Solar- und Energiesysteme GmbH & Co. KG. Mit der Verbindung von Ausstellung und Fachforum zeigt Energy@GET NORD, wohin sich die Gebäudeenergietechnik entwickelt: vom einzelnen Produkt zur vernetzten Systemlösung und vom Energieverbraucher zum aktiven Teil des Energiesystems.

Jetzt Ticket sichern!

Fachbesuchende können ihr Ticket für die GET NORD 2026 unter [Tickets und Einladungen - GET NORD](#) erwerben. Medienvertreterinnen und -vertreter finden die Möglichkeit zur Akkreditierung [hier](#) auf der Webseite.

Über die GET NORD

Die GET NORD ist als Fachmesse für die technische Gebäudeausstattung bundesweit Vorreiterin bei der Vernetzung von Elektro, Sanitär, Heizung und Klima und die führende gebäudetechnische Fachmesse im Norden. Sie findet alle zwei Jahre auf dem Gelände der Hamburg Messe und Congress statt. Mit ihrem wegweisenden Konzept vernetzt sie die verschiedenen Gewerke der Gebäudetechnik mit Architektinnen und Architekten, Planenden, dem Großhandel und der Industrie. Rund 650 Unternehmen präsentieren ihre innovativen Produkte und Lösungen zu den Themen Energieeffizienz, Erneuerbare Energien, Energiemanagement, Gebäudeausstattung und Gebäudesystemtechnik. Damit ist die GET NORD Plattform und Impulsgeberin für zukunftsorientierte Gebäudetechnologien und Lösungen für den Klimaschutz. Sie findet vom 19. bis 21. November 2026 in Hamburg statt.

Weitere Informationen über die GET NORD unter: www.get-nord.de

Fotos, Logo und Geländeplan zum Download: <https://www.get-nord.de/presse/downloads>

Besuchen Sie uns auf [LinkedIn](#), [Facebook](#) und [Instagram](#)

Pressekontakt GET NORD:

Juliane Schönherr, Tel.: 040 3569-2460

E-Mail: juliane.schoenherr@hamburg-messe.de